

spielt dabei eine wesentliche Rolle. Allen Mitgliedern unserer Partei muß klargemacht werden, daß der neue Kurs unserer Partei und Regierung nicht nur eine wirtschaftliche, sondern vor allem eine große politische Bedeutung hat. Die Verordnungen unserer Regierung über die weitere Verbesserung der Lage der Werktätigen und die Festigung der Positionen der Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik — Erweiterung der Rechte der Gewerkschaften, Arbeiterkontrolle usw. — sind eine entscheidende Hilfe für unsere westdeutschen Brüder in ihrem Kampf gegen das reaktionäre Adenauer-Regime, für ein demokratisches Deutschland. Der neue Kurs ist ein Bestandteil der großen Friedensoffensive des demokratischen Weltlagers und leitet eine neue Etappe im Kampf um Frieden und nationale Einheit ein. Mit Hilfe des neuen Kurses wird es unserer Partei gelingen, ein neues politisches Kräfteverhältnis in ganz Deutschland zu erreichen und die Voraussetzung für ein einheitliches, demokratisches Deutschland zu schaffen, auf der Grundlage, die auf dem 16. Plenum unserer Partei aufgezeigt worden ist.

Bei der Vorbereitung des IV. Parteitages gilt es ganz besonders, die bei einem Teil unserer Parteimitglieder noch vorhandene Inaktivität zu überwinden. Jedes Parteimitglied und jeder Kandidat muß davon überzeugt werden, daß die große patriotische Volksbewegung zur Berliner Konferenz nur dann voll zur Entfaltung kommt, wenn jeder einzelne als aktiver politischer Kämpfer für den Friedensvertrag und die Wiedervereinigung Deutschlands auf tritt.

Die nationale Bewegung der Deutschen in Ost und West muß so groß und stark werden, daß sie ihre Stimme zur Berliner Konferenz als Meinung der Mehrheit des deutschen Volkes erheben kann.

Unter dem Banner unserer Partei — dem Banner von Marx, Engels, Lenin und Stalin — vorwärts zum IV. Parteitag!

Vorwärts im Kampf um Frieden, Einheit, Demokratie und Sozialismus!

Berlin, den 29. Dezember 1953